

Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de
mycologie**

Band (Jahr): **94 (2016)**

Heft 3

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

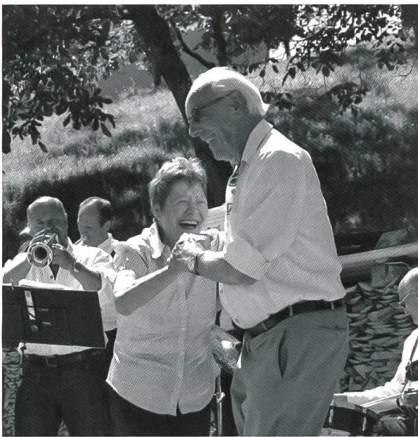
Hans Gsell

26.2.1935 BIS 19.6.2016



Tieftraurig haben wir am Dienstag, dem 28. Juni, in der Kapelle in Buch, Albrück, Deutschland, Abschied von unserem lieben Freund Hans Gsell genommen. Der Gottesdienst unter dem Motto «Ein stiller Kamerad» hat uns alle tief berührt.

Während fast 20 Jahren war Hans ein treues, aktives Mitglied unseres Pilzvereins und allen ein guter Kamerad. In dieser Zeit leitete Hans während 6 Jahren die Geschicke des Vereins als Präsident. Mit seinen fundierten Kenntnissen über Pilze und Pflanzen war er uns eine grosse



Am 28. Juni mussten wir in der Kapelle in Buch im Schwarzwald von Hans Gsell Abschied nehmen.

Hans trat im Jahre 1967 dem erst 1964 gegründeten VPM bei. Als der Verein kränkelte und in einen Natur- und Vogelschutzverein umgewandelt werden sollte, rettete er mit viel Überzeugungskraft und einigen gleichge-

stütze, auf die wir uns an unseren Bestimmungsabenden verlassen konnten. Zuverlässig stand uns Hans mit Rat zur Seite, wollte uns ein Pilz seine Identität nicht preisgeben. Bei vielen Anfängern konnte er bleibendes Interesse an der Pilzkunde wecken und einige begleitete er bis zur Prüfung als Pilzkontrolleur.

Hans half uns auch regelmässig und unermüdlich bei Vereinsanlässen, bestimmte Pilze für die Ausstellung und packte überall an, wo wir ihn brauchten.

Selber immer gerne mit seinem Berti auf Reisen, hat er viele unvergessene Vereinsreisen zu bekannten und unbekanntem Sehenswürdigkeiten organisiert.

Dabei nahm er jede Hilfe gerne an, schätzte jede helfende Hand und jedes gute Wort. Keine Tat wurde nicht verdankt.

Bevor Hans unserem Verein beitrug, war er im Mellinger Pilzverein, in der VAPKO, im VSVP und bei der Schwarzwälder Pilzlehrschau bei Walter Pätzold in Hornberg sehr aktiv.

Ab 1976 unterstützte Hans Gsell die Vapho als Instruktor, 1987 wurde er zum

sinnigen Vereinsmitgliedern den Pilzverein.

Im VPM war er in der Folge sehr aktiv als TK-Obmann, Vizepräsident und Interimspräsident. Er initiierte mehrere Pilzausstellungen, Pilzkurse, Exkursionen und Vereinsreisen. Mit seiner Familie verbrachte er viele fröhliche Sonntage mit andern VPM-Pilzlerfamilien im Wald. Dank ihm war der Verein äusserst lebendig und aktiv!

1977 wurde Hans in die WK berufen; er amtierte viele Jahre als Gruppenleiter an Schweizerischen Pilzbestimmertagungen und als Instruktor bei Vapko-Kursen, einige Jahre als Vapko-Kursleiter. Er organisierte auch schweizerische Pilzbestimmer-, Vapko- und WK-Tagungen in Mellingen. Für seine grossen Verdienste erhielt er vom Verband die Ehrennadel und wurde Ehrenmitglied der Vapko.

Die letzten zehn Arbeitsjahre durfte er sein geliebtes Hobby zum Beruf machen: Er wurde hauptamtlicher Pilzkontrolleur

Kursleiter und Vorstandsmitglied gewählt und 1996 zum Ehrenmitglied ernannt. Mit seiner ruhigen Art konnte er manche Nervositäten vor den Prüfungen beruhigen, dafür sind ihm viele noch immer dankbar.

1980 wurde er in die wissenschaftliche Kommission des VSVP berufen.

Von Walter Pätzold aus Hornberg, mit dem ihn eine enge Freundschaft verband, wurde Hans regelmässig zur Unterstützung bei den Prüfungen zum Pilzsachverständigen engagiert.

Seine Ecken und Kanten, seine geradlinige Art, seine Hilfsbereitschaft, sein trockener Humor und seine Gastfreundschaft machten ihn zur unverwechselbaren Persönlichkeit, die wir alle schätzten.

Wir werden Hans in unseren Herzen bewahren und vermissen ihn sehr.

Der ganzen Familie wünschen wir viel Kraft für die schwere Zeit.

VEREIN FÜR PILZKUNDE BAD ZURZACH

RITA KRATTINGER

am Botanischen Garten in Zürich – eine Arbeit, die er mit Begeisterung ausübte.

Nach seiner Pensionierung zog er mit seiner Frau Berthi in den Schwarzwald nach Hohenfels, wo sie sich sehr wohl fühlten und aktiv am dörflichen Vereinsleben teilnahmen. Er engagierte sich auch dort in der Pilzkunde und half, in der Pilzschule Homberg Pilzsachverständige auszubilden. Bis kurz vor seinem Tode war er zudem Pilzkontrolleur in seiner Schwarzwaldregion.

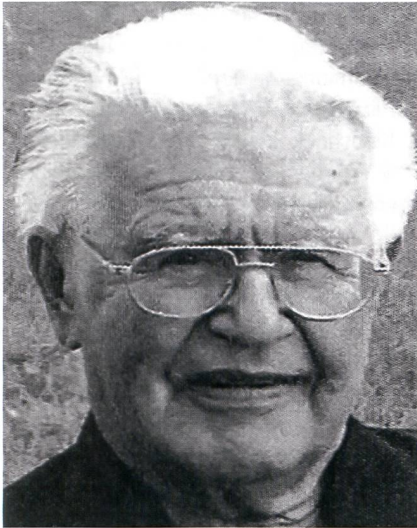
Hans war mit seinem Wissen und Engagement ein wichtiges, prägendes und kameradschaftliches Mitglied unseres Vereins.

Seinen Kindern und Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

VEREIN FÜR PILZKUNDE MELLINGEN UND UMGEBUNG

ANGELA MEIER

Kurt Wild



Am 5. April 2016 musste der Verein für Pilzkunde Niederbipp von einem sehr aktiven Mitglied Abschied nehmen.

Am 9. März 1968 wurde Kurt Wild in den Verein aufgenommen. Schnell war bekannt: Nur Pilze sammeln wollte Kurt

nicht, grössere Ansprüche waren sein Ziel. Aus diesem Grund wurde er an der HV 1979 zum Sekretär in den Vorstand gewählt; dieses Amt führte Kurt bis zur HV 1981. Dazwischen lagen noch viele Stunden Ausbildung mit Freunden aus anderen Vereinen; Ziel war Pilzkontrolleur. Auch dieses Ziel wurde erreicht mit der Prüfung am 31. August 1979. Seit diesem Datum erfüllte Kurt im Dienste der Gemeinde Niederbipp während 35 Jahre dieses Amt. Dazwischen war er noch Obmann der Technischen Kommission 1982–1995 und von 2003 bis 2015 Mitglied der Technischen Kommission.

Doch zu jeder Zeit war Kurt ein umsichtiger Kontrolleur, immer bestrebt, sein Wissen weiterzugeben. Unvergesslich bleiben auch die vielen Stunden mit Pilzlern aus der ganzen Schweiz, an Exkursionen, Tagungen oder ganz einfach beim Pilzesammeln in der Nähe oder an der Lenk. Ausstellungen alle 2 Jahre wa-

ren ein wichtiger Bestandteil seiner Arbeit mit dem Verein.

Im Jahr 2015 konnte Kurt Wild auch die Auszeichnung für über 20 Jahre aktive Tätigkeit im Vorstand/TK in Form eines silbernen Pilzes des Verbands in Empfang nehmen.

Kurt war aber auch manchmal ein kleiner Schalk, nie bössartig. Wer kennt nicht die Gespräche bei ihm zu Hause bei einer Kontrolle, die manchmal kürzer oder auch länger ausfielen und zu guter Letzt die Steinpilze schon fast so gross wie Regenschirme waren. Es könnten noch unzählige positive Erlebnisse aufgezählt werden.

Kurt, Du wirst uns immer in bester Erinnerung bleiben, als ein liebenswerter Mensch und kollegialer Pilzkamerad.

VEREIN FÜR PILZKUNDE NIEDERBIPP

Korrigenda | Erratum

Lors de la clôture du numéro précédent du BSM (2-2016) des difficultés inattendues ont rendu impossible la correction de certains articles. Nous tenons à vous présenter nos excuses pour cet inconvénient. La rédaction

Impressum

REDAKTION | RÉDACTION | REDAZIONE

Hauptredaktor | Rédacteur responsable | Redattore responsabile
Nicolas Küffer, Bahnstrasse 22, 3008 Bern, Tel. 031 381 92 09,
E-Mail: redaktion@szp-bsm.ch

Red. franz. Schweiz | Réd. Suisse romande | Red. Svizzera romanda
Jean-Jacques Roth, 2, chemin Babel, 1257 Bardonnex GE,
Tel. 022 771 14 48 E-Mail: jean-jacques.roth@vsvp.com

REDAKTIONSSCHLUSS | DELAIS RÉDACTIONNELS | TERMINI DI CONSEGNA

Für die Vereinsmitteilungen 28.01., 28.04., 28.07. und 28.10. Für andere Beiträge jeweils zwei Wochen früher. | Pour les communications des Sociétés: 28 01, 28 04, 28 07 et 28 10; pour les autres textes, deux semaines avant ces dates. | Per il notiziario sezionale: 28 01, 28 04, 28 07 e 28 10., per gli altri contributi due settimane prima di queste date.

ADRESSVERWALTUNG | ADRESSES | INDIRIZZI

Cilly Humbel, Ziegelbrückstrasse 71, 8866 Ziegelbrücke
E-Mail: cilly.humbel@vsvp.com

DRUCK | IMPRESSION | IMPRESSIONE

www.jordibelp.ch

ABONNEMENTE | ABONNEMENTS | ABBONAMENTO

Cilly Humbel, Ziegelbrückstrasse 71, 8866 Ziegelbrücke
E-Mail: cilly.humbel@vsvp.com

Abonnementspreise | Prix d'abonnements | Abbonamento

Für Vereinsmitglieder im Beitrag inbegriffen. Einzelmitglieder: Schweiz CHF 35.–, Ausland CHF 40.– oder EUR 35.–

Pour les membres des Sociétés affiliées à l'USSM, l'abonnement est inclus dans la cotisation. Membres isolés: Suisse CHF 35.–, étranger CHF 40.– ou EUR 35.–
Per i membri della USSM l'abbonamento è compreso nella quota sociale. Per i membri delle Società Micologiche della Svizzera italiana l'abbonamento non è compreso nella quota sociale annuale ma viene conteggiato separatamente della Società di appartenenza. Per i membri isolati: Svizzera CHF 35.–, estero CHF 40.– o EUR 35.–

INSERATE (FARBIG) | PUBLICITÉ (EN COULEUR) | INSERZIONI (IN COLORE)

1 Seite | page | pagina CHF 1000.–

1/2 Seite | page | pagina CHF 600.–

1/3 Seite | page | pagina CHF 400.–

1/4 Seite | page | pagina CHF 300.–

Mitglieder des VSVP | Membres de l'USSM | Membri dell'USSM -30 %